



IGHA

Interessengemeinschaft historischer Alltag e.V.



Qualität in der LH

Eine Zwischenbilanz

3. Museumsgespräch zum Qualitätsmanagement in der Living History Presentation

Freilichtmuseum Vogtbauernhof, Gutach

Sonntag, den 27.3.2011

Dr. Martin Klöffler

Vorsitzender der IGHA

30.03.2011

[M. K. Kloeffler@t-online.de](mailto:M.K.Kloeffler@t-online.de)

- Zweck
 - Zweck des Vereins ist die **Vermittlung** und **Darstellung** des **historischen Alltags** in Museen, besonders **Freilichtmuseen**, und anderen Institutionen. Dazu sollen Programme für Ausstellungen und Vorführungen auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt werden, die den Besuchern ein anschauliches Bild von den Lebensformen der vergangenen Jahrhunderte geben.
- Aktivitäten ab 2007
- Gründung 2009
- Ca. 10 Veranstaltungen
- 5 Freilichtmuseen
- 30 Mitglieder, auch Museumsmitarbeiter



Museen & LH

- **Erfahrungen** der Museen
 - Mit fremden LH Programm
 - Mit eigenem LH-Programm
- **Gretchenfrage**
 - Welche **Kooperationspartner** für welches Programm?
 - Welche **Qualität** erforderlich? Wie prüfen?
- **Gütesiegel:**
 - Bisher keine große Relevanz => keine Einigung => kein Gütesiegel
- **Konsequenz:**
 - Eigenen **Qualitäts-Standard** definieren





Die Quadratur des Qualität

**Materielle
Ausstattung**

Fachwissen

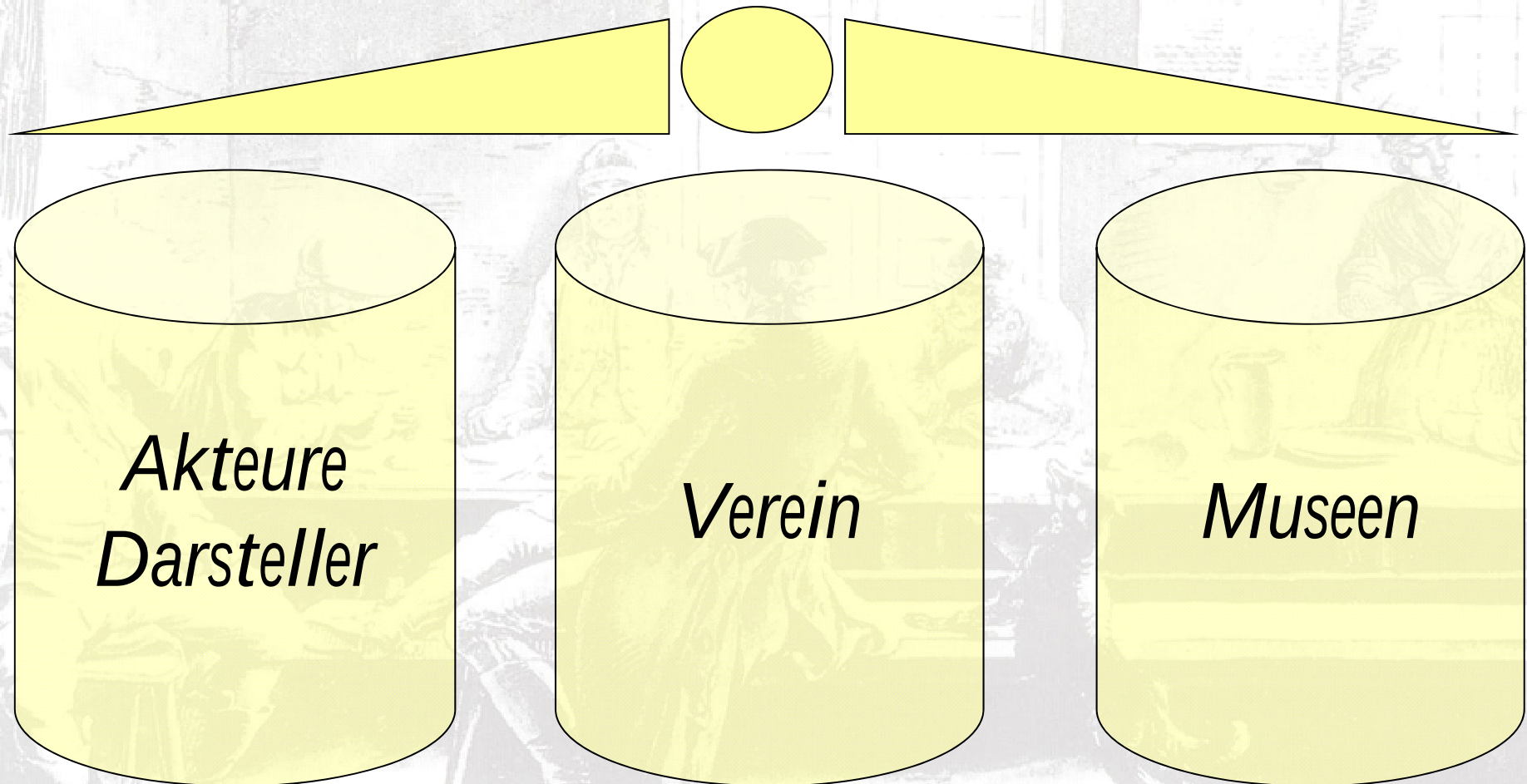
Historische Verortung,
Hintergrundwissen,
Sachkultur

Living History

**Vermittlung
Didaktik**

**Rollenspiel,
Szenische
Darstellung**

Drei Aspekte der Qualität

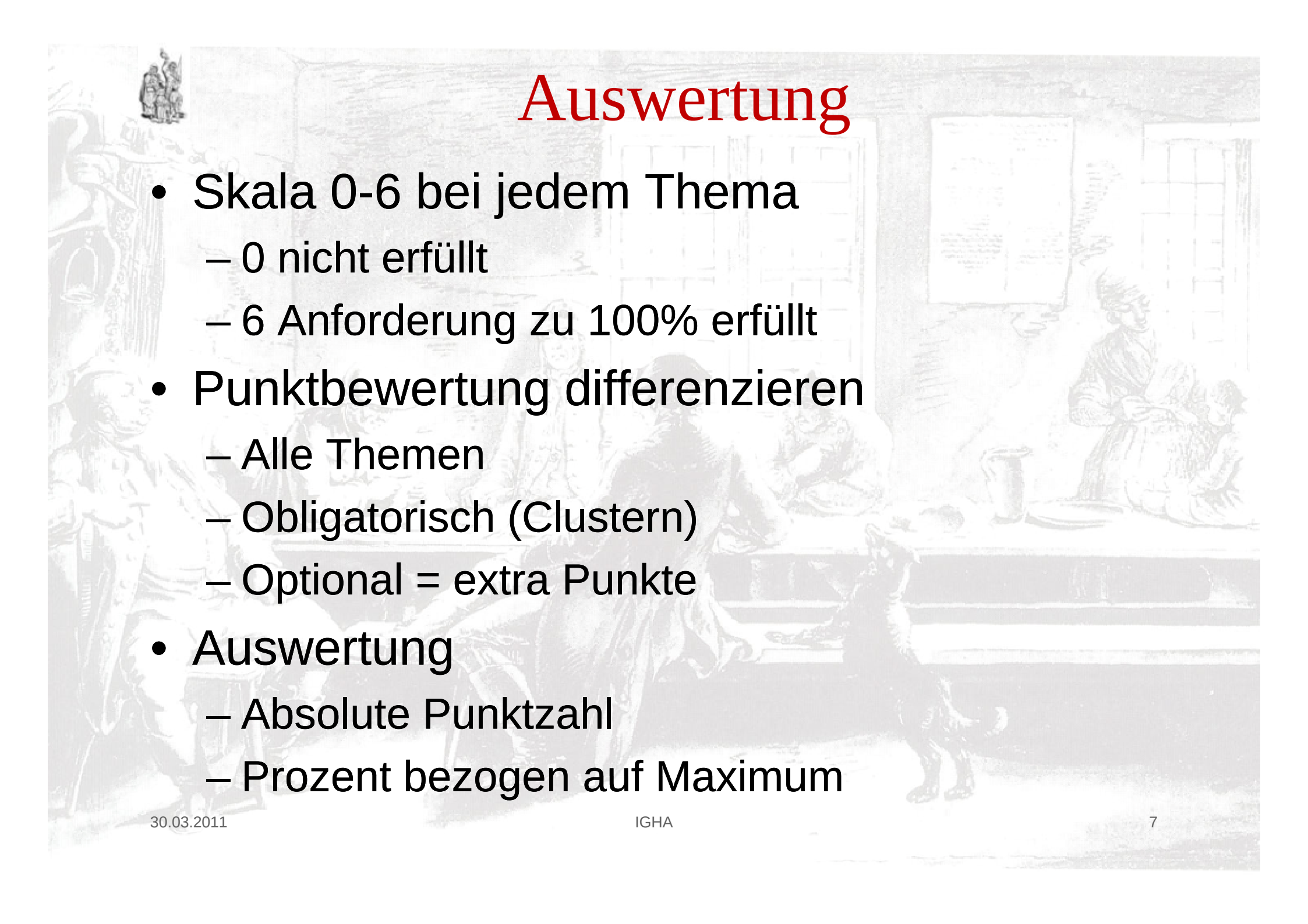


4 x Checkliste

Akteure / Verein / Museen / Veranstaltungen

- Ziele
 - Alle Aspekte der Qualität aufzeigen
 - Objektivierung der Kriterien
 - Selbstkontrolle
 - Eigen- versus Fremdwahrnehmung
- Nutzung
 - Vertraulich, nur für Beteiligte
 - Aufzeigen von Handlungsbedarf
 - Benchmarking?



A detailed background illustration in a historical style. It depicts an interior scene with several figures. On the left, a man in a long coat stands near a doorway. In the center, a group of people are gathered around a table, possibly in a study or library. On the right, a woman is seated, looking towards the center. A dog is standing in the foreground on the right. The scene is set in a room with large windows and a framed picture on the wall.

Auswertung

- Skala 0-6 bei jedem Thema
 - 0 nicht erfüllt
 - 6 Anforderung zu 100% erfüllt
- Punktbewertung differenzieren
 - Alle Themen
 - Obligatorisch (Clustern)
 - Optional = extra Punkte
- Auswertung
 - Absolute Punktzahl
 - Prozent bezogen auf Maximum



Akteure

© Kersten Kircher

Was ist erforderlich, was wünschenswert?

Ergebnis für Rolle (siehe Filter)

Anzahl der bewerteten Checkpunkte	105	105
Erreichbare Punktzahl = Anzahl * 5	525	525
Summe für Filter	0	0
Prozent für Filter	0%	0%



Ergebnis für alle Themen

Max. Anzahl der Checkpunkte	105	105
Max. Punktzahl = Anzahl * 5	525	525
Max. Summe	0	0
Max. Prozent	0%	0%

Thema	eigene Bewertung	fremde Bewertung	Rolle zum Filtern								Bemerkung	Zwischenbewertung			
			Skala von 0 = trifft nicht zu bis 5 = trifft vollständig zu; nicht berücksichtigen = X	Geinde (Diener, Zofe...)	Landmann (Knecht, Magd, Bauer, etc.)	Kleinbürger, Arbeiter	Handwerker	Herrschaft (Bürger, Kleinadel, Offiziere)	Gemeine Soldaten	Organisator	Wissenschaftliche Berater	Anzahl Themen	Maximale punktzahl	Erreichte Punktzahl	Prozent

Persönliche Ausstattung

Rekonstruktion zeitgen. Kleidung nach Stand, Rolle, Region und Jahreszeit mit passenden Materialien und Verarbeitung, z.B.

* Kopfbedeckung

* Oberkleidung

* Schuhe / Stiefel / sonstige

* Unterzeug / Strümpfe

Accessoires, z.B.

* Handschuhe

* Orden / Schmuck

* Brille

* Uhr

* Stock / Schirm

* Chatelaine

* Seitenwaffe

* Feuerwaffe (bitte nennen)

		X	X	X	X	X	X	X	X	X		35	175	0	0%
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX					
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX					
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX					
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX					
0	0	X	X	X	X	XX	X	X							
0	0					X									
0	0					X									
0	0					X									
0	0					X									
0	0					X									
0	0					X									
0	0					X	X								
0	0					X	X								





Akteure

* Reisekleidung

* Baggage

* Feldkasten

* Pferd

* Wagen

* sonstige (bitte nennen)

Zelt und Lager (je nach Veranstaltung)

* Zelt

* Feldmobilar einschl. Bett

* Küchenutensilien

* sonstige (bitte nennen)

Rekonstruktionen im musealen Kontext

Komplette Ausstattung histor. Räume (z.B. Küche, Comptoir, Stube, Kammer)

Aufbau Komplett ausgestatteter Displays

Ausübung eines kompletten Berufes

[illegible]



Akteure

Darstellung & Rolle

Ausgearbeitete Rolle liegt vor

* Pseudo / historischer Name

* vollständiger Lebenslauf mit Familiengeschichte

* Schriftliche Ausarbeitung mit Quellenangaben liegt vor
Benimm

Sprache (Dialekt oder Fremdsprache z.b. Französisch im 18. JH)

		x	x	x	x	x	x	x	x
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	x
0	0	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	
0	0					XX		x	



0	0				XX				
0	0								

IGHA

11

Praktische Fähigkeiten

Handwerkliche Fähigkeiten / Ausbildung zur Ausübung des Berufs gegeben?

* Landwirtschaft

* Handwerk

* sonstige (bitte nennen)

Klassifizierung mit der nötigen Vorsicht

Breite Aufstellung hoch bewertet!

- Bis 10%: Anfänger
- 10-40%: Mainstream
- 40-60%: Mittleres Niveau
- 60-80%: **Fortgeschritten**
- 80-90%: **Oberklasse**
- 90-100%: **Premium**

30.03.2011

IGHA



Die Gretchenfragen:

- Wie weit bin ich weg von den Forderungen?
- Wie nahe komme ich heran?
- Was kann ich tun, um mich zu verbessern?
- Was muß ich selbst, der Verein, das Museum leisten?



Der Verein: Qualität im Team

© Kerstin Kircher

Q-Standards der IGHA

- Gelebtes Verständnis entwickelt
 - „Best mögliche Darstellung“
- Maßnahmen ab 2009
 - Checkliste zur Qualität
 - 2 Workshops
 - Materialien zur LH
 - Leitfaden
 - Internes Forum zur Qualitätsentwicklung
 - Wiss. Beratung durch Volkskundler
 - Veröffentlichungen
 - Tagungen



Qualitätssicherung

Leitlinien QS existieren?

Leitlinien den Mitgliedern bekannt?

Absicherung

Vereinshaftpflichtversicherung?

Veranstaltungshaftpflicht?

Haftpflichtversicherung der Mitglieder (6 = 100% =

Kooperationsverträge mit Museen?

Werkverträge für Veranstaltungen?

Sicherheitsregeln (besonders Umgang mit Feuer etc.)

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Website

Internes Forum

Faltblatt

Veranstaltungsliste

Referenzliste von Veranstaltungen und Kontakten

Pressenotizen

Medienreferenzen (Filmprojekte, Interviews etc.)

Veröffentlichungen

Vorträge

Aus- und Fortbildung

Angebot von Workshops

Dokumentationen

Anleitungen für den Selbstunterricht

Besuch von Tagungen

Checkliste Verein





Qualität in der Kooperation

Veranstaltungen
der IGHA und der Museen

© Kersten Kircher



Vereinbarungen zwischen Museum und IGHA

- Logistik
- Szenario (Region, Zeitschnitt)
- Rollen mit zugehöriger Kleidung
- Unterstützende Recherchen
- Nutzung musealer Einrichtungen
- Sicherheitsregeln (Feuer)
- Konservatorische Regeln
- Handgeld

Verträge und Vereinbarungen

Kooperationsvertrag mit Museen? Oder
Werkvertrag für Veranstaltung? (siehe )

Sicherheitsregeln für Teilnehmer bekannt (besonders
Umgang mit Feuer etc.)

Bevorzugte Vermittlungsform vereinbart?

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Veranstaltung auf Website von

- * IGHA
- * Museum

Veranstaltung im Forum angekündigt?

Faltblatt für Veranstaltung liegt vor?

Pressenotiz für Veranstalter erforderlich?

Medienkontakte angesprochen?

Organisation IGHA

Zuständigkeit im Orgateam (nach Erforderniss)

- * Küche und Versorgung
- * Koordinator / Ansprechpartner für Museum
- * Haushaltsvorstände
- * Pressekontakt
- * Regie

Organisation Museum

Kontakt zur Museumsleitung

Kontakt für Inhalt des Programms und fachliches
Fragen

Kontakt für Technik / zum Hausmeister

Kontakt für Landwirtschaft / Tiere

Kontakt für Versorgung

Kontakt für Verwaltung / Vertragliches

Kontakt zum Restaurator

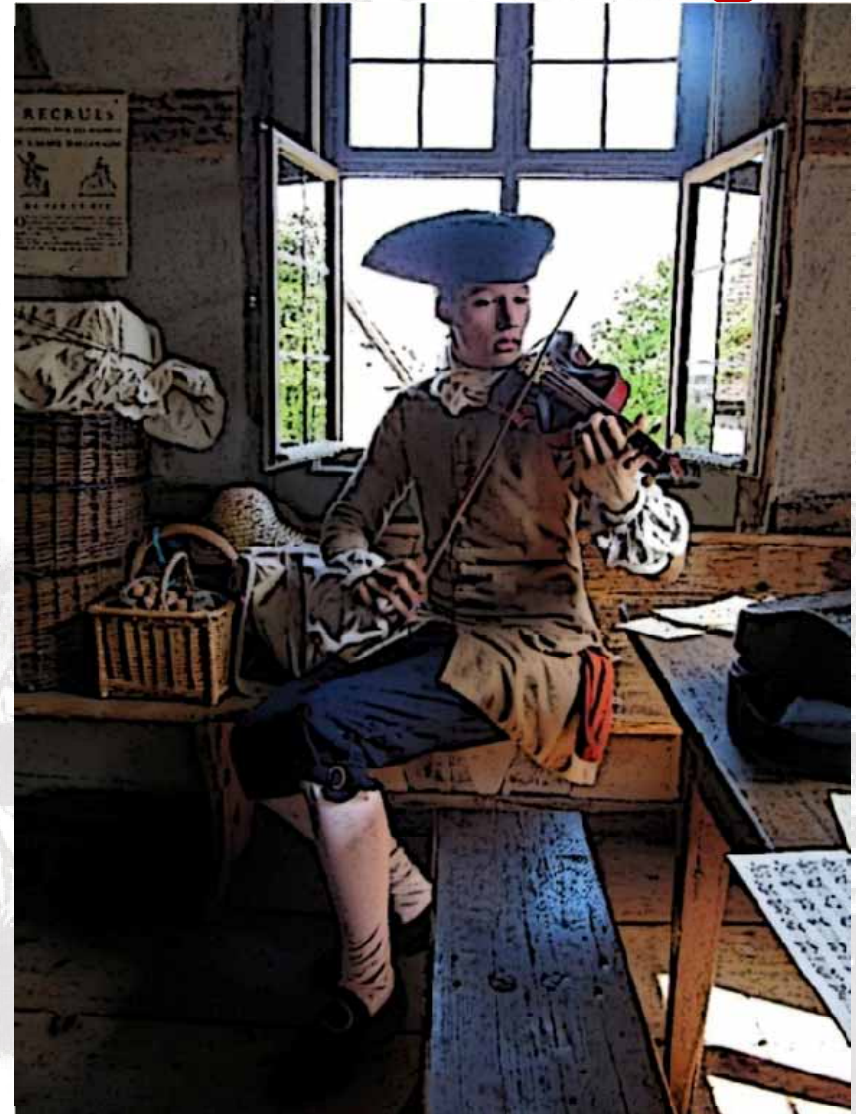
Kontakt zum Museumspädagogen

Pressekontakt

Räumlichkeiten

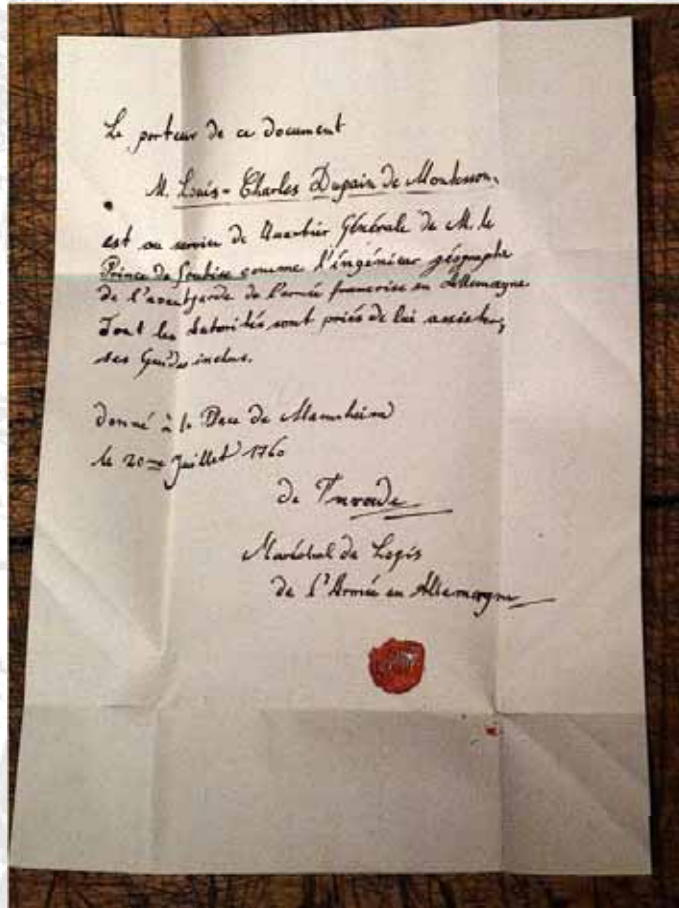
Haus vom Zeitschnitt passend?

Veranstaltung





Veranstaltung



30.03.2011

Vorbereitung durch IGHA

Motto oder Thema mit Museum vereinbart oder vom Museum vorgegeben?
 Rollen vereinbart?
 Zeitschnitt vereinbart?
 Region vereinbart?
 Drehbuch bei szenischen Darstellungen?
 Leitfaden zum Szenario liegt vor?
 Vertiefende Literatur bekannt und in Kopie vorliegend?

Anleitung zu besonderen Themen erstellt? (z.B. Reisen, Gasthaus, Regionalgeschichte)

Checkliste IGHA existiert und ist an Museum übermittelt?

Inhalte und Anforderungen an Teilnehmer kommuniziert?

Logistik für Transport geklärt?

Versorgung und Küchendienst geklärt?

Beginn der Veranstaltung

Ausgewiesene Parkplätze für Teilnehmer

Anlieferung Holz, Lebensmittel, Getränke, Futter

Einweisung der Teilnehmer bei Beginn

Abschluß der Veranstaltung

Aufräumen, Herstellen des alten Zustands

Abnahme: Begehung der Häuser

Entsorgung der Abfälle

Nachbereitung IGHA

Heißer Stuhl unmittelbar bei Abschluß der Veranstaltung

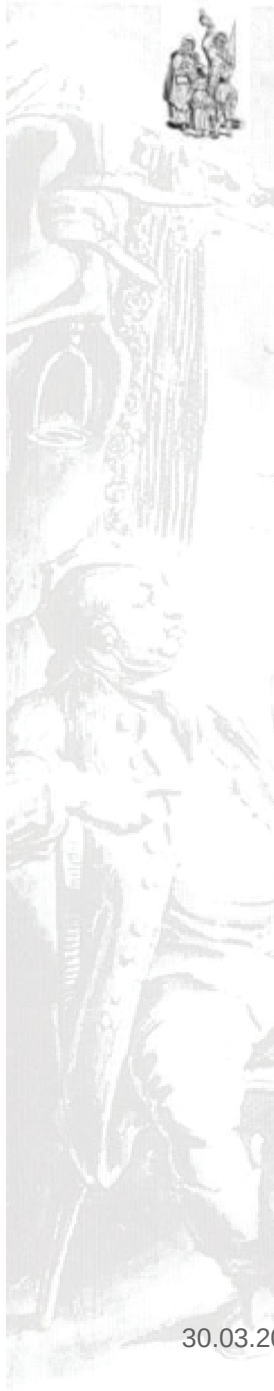
Auswertung Medienberichte

Liste verbesserungsfähiger Themen

Nachbereitung Museum

Gemeinsame Auswertung IGHA und Museen

IGI



30.03.21

Ausstattung der LH-Programme

- Gibt hauptamtlich Angestellte zur Entwicklung der LH?
- Gibt es einen Museumspädagogen, der für das LH-Programm verantwortlich ist?
- Stellt das Museum Ausrüstung für LH?
- Hat das Museum einen Etat / Budget für LH-Programme?
- Wieviele Mitarbeiter sind hauptamtlich mit LH beschäftigt?
- Wieviele Mitarbeiter sind nebenamtlich mit LH beschäftigt?

LH-Programme

- Sind LH-Programme im Kalender explizit angekündigt?
- Gibt es Vorgaben für die inhaltliche Gestaltung oder Generalthemen?
- Wie oft werden LH-Programme angeboten? (6=12x im Jahr und mehr)

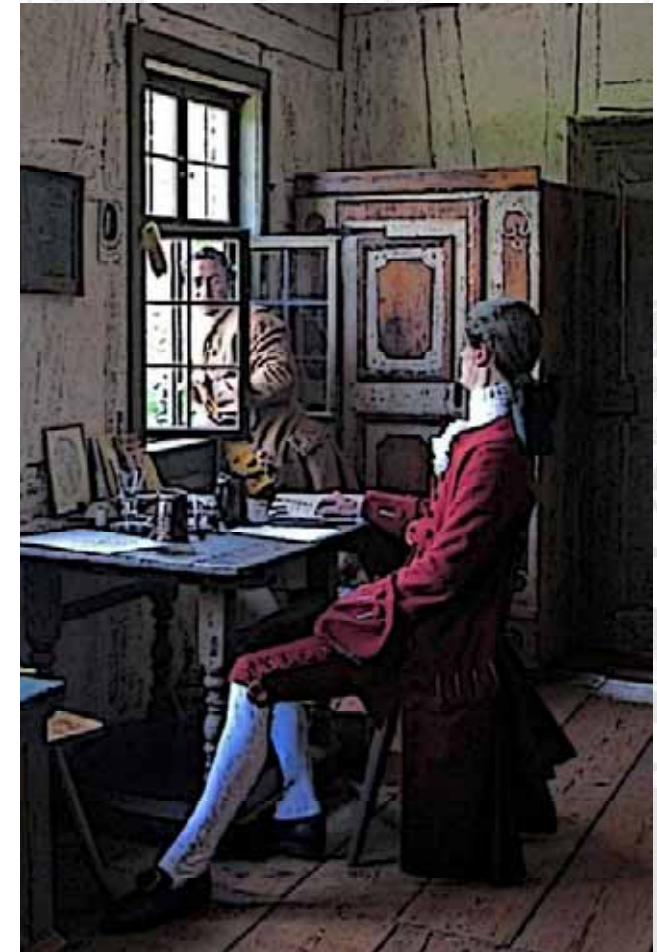
Logistik und Finanzen bei LH-Veranstaltungen

- Werden Darsteller logistisch unterstützt?
- Gibt es ein Handgeld?
- Gibt es ein Budget für besondere Ausgaben?
- Gibt es eine Belieferung in Naturalien?
- Werden Mitarbeiter zur Betreuung der LH-Veranstaltung freigestellt?

Historische Gebäude

- Gibt es Gebäude für den gefragten Zeitschnitt?
- Gibt es eine zeitgenössische eingerichtete Küche oder andere Kochgelegenheiten?
- Sind Übernachtungen in historischen Gebäuden möglich?
- Ist die Inneneinrichtung passend zum gefragten Zeitschnitt?
- Werden Räume für das LH-Programm umgebaut, ausgeräumt oder freigegeben?

Museum





Museum



30.03.2011

Wurden bereits LH-Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, dann

- * mit Professionellen Akteuren?
- * mit Vereinen?
- * mit Ehrenamtlern?
- * mit sonstigen (bitte angeben)

Nehmen Museumsmitarbeiter aktiv an LH Programmen teil?

Welche Interpretationsform wurden erprobt:

- * First Person (Zeitzeuge)?
- * third person (Erklärer)?
- * gemischt first und third person?
- * Museumstheater
- * Handwerksvorführungen?
- * Displays
- * Führungen
- * sonstige (bitte nennen)

Publikation und Fortbildung

Liegen eigenständige Veröffentlichungen zur LH als Methode der Museumspädagogik vor?

Besuchen Museumsmitarbeiter Programme zur Fortbildung oder Tagungen zur LH außerhalb des Museums?

Gibt es ein museumsinternes Fortbildungsprogramm bzw. Schulungen für Mitarbeiter, Ehrenamtler, etc.?

Gibt es Dokumentationen/Ausarbeitungen zur Unterstützung der LH-Programme (z.B. regionale Kleidung, regionales Handwerk etc.)?

Geld ist nicht alles

oder wie man in der Zeit der knappen Kassen zu mehr Qualität durch Kooperation kommt

- Sachmittel für Veranstaltung
- Zugang zur Bibliothek, Archiv, Magazinen
- Nutzung der Einrichtungen für Fortbildung
- Kooperation bei
 - Ausstellungen
 - LH-Projekte
 - Publikationen



Thesen Zum Abschluß...

- Museen müssen **Qualität fordern & fördern**
- **Kooperation IGHA und Museen ist notwendig!**

